

Tagung

dieS-Sommerschule 2021: Digitalität und Schreiben

**17. – 18. Juni 2021, Pädagogische Hochschule Zürich
(Online-Veranstaltung)**

Digitale Medien verändern mit ihren sich rasch weiterentwickelnden Möglichkeiten das Schreibverhalten der Nutzerinnen und Nutzer sowie die Anforderungen an das Schreiben. Die Online-Sommerschule der Forschungsgruppe «*didaktisch-empirische Schreibforschung*» nimmt sich am 17. und 18. Juni 2021 dem Thema «Digitalität und Schreiben» an und leuchtet das digitale Schreiben allgemein sowie mit spezifischem Blick auf das schulische Schreiben aus.

Zielpublikum

Die Online-Tagung richtet sich schwerpunktmässig an Early Stage Researchers (aus Sprachwissenschaft, Sprachdidaktik, pädagogischer Psychologie oder weiteren bildungswissenschaftlichen Disziplinen), die sich für schreibwissenschaftliche bzw. -didaktische Forschung interessieren, insbesondere an Promovierende oder Habilitierende in diesem Bereich.

dieS-Sommerschule 2021: Digitalität und Schreiben

Programm

Donnerstag, 17. Juni 2021

9.00 Uhr	Tagungseröffnung und Grussworte durch den Prorektor Forschung & Entwicklung
9.15–10.15 Uhr	Diskussion Keynote Andreas Lachner: Digitalisierung in der Bildung: ein Status-quo-Bericht
10.15–10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45–12.45 Uhr	Beratungskolloquien & Workshops
12.45–13.45 Uhr	Mittagspause
13.45–14.45 Uhr	Diskussion Vortrag Henning Wachsmuth: Computerlinguistische Unterstützung argumentativen Schreibens
14.45–15.15 Uhr	Kaffeepause
15.15–16.45 Uhr	Open Space, dieS Intern

Freitag, 18. Juni 2021

9.00 Uhr	Kurzbegrüssung
9.00–10.00 Uhr	Diskussion Vortrag Teresa Limpo, Andreia Nunes, São Luís Castro: Effects of Automated Writing Evaluation Feedback Systems: A Systematic Review
10.00–10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30–12.30 Uhr	Beratungskolloquien & Workshops
12.30–13.30 Uhr	Mittagspause
13.30–14.15 Uhr	Early-Stage-Researchers-Vorträge: Diskussion
14.15–14.45 Uhr	Kaffeepause
14.45–15.45 Uhr	Mareike Fuhrott, Abygail Nolden, Anjuli Preis-Hahn: Tagungszusammenschau und Ausblick: Digitales Schreibgespräch
15.45 Uhr	Verabschiedung

Vorträge

Keynote JProf. Dr. Andreas Lachner (Universität Tübingen):

Digitalisierung in der Bildung: ein Status-quo-Bericht

Durch die fortschreitende Digitalisierung gewinnen digitale Medien im Bildungsbereich zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund fordert die Bildungspolitik und -praxis zunehmend gesicherte Erkenntnisse, wie digitale Medien in Lehr-Lernprozessen didaktisch sinnvoll eingesetzt werden können. In diesem Vortrag werden daher Befunde allgemeiner Randbedingungen des Einsatzes digitaler Medien vorgestellt und am Beispiel von digitalen Schreibtechnologien beschrieben.

Referat Assistenzprof. Dr. Teresa Limpo, Andreia Nunes und São Luís Castro (Universität Porto):

Effects of Automated Writing Evaluation Feedback Systems: A Systematic Review

Automated Writing Evaluation (AWE) refers to a computer-generated scoring that provides students with writing practice and immediate feedback. Through a systematic review, we aimed to know how effective AWE systems are in improving the writing outcomes of K-12 students' writing. Data analysis will reveal the characteristics of published studies along with the benefits of AWE systems on students' writing performance across all grade levels under analysis.

Referat JProf. Dr. Henning Wachsmuth (Universität Paderborn):

Computerlinguistische Unterstützung argumentativen Schreibens

Computerlinguistische Methoden werden heutzutage erfolgreich dafür eingesetzt, Argumente in natürlingsprachigen Texten zu finden und zu analysieren. Insbesondere für die Unterstützung argumentativen Schreibens bietet dies neue Möglichkeiten. So können Lücken in Argumentationen aufgezeigt oder weitere Argumente im Internet gefunden werden. Im Vortrag wird die grundsätzliche Funktionsweise solcher Methoden vorgestellt. Fallstudien veranschaulichen den praktischen Nutzen und Grenzen der Methoden.

Mareike Fuhlrott (Universität Siegen), Abygail Nolden (Universität Siegen), Anjuli Preis-Hahn (Universität Gießen):

Digitales Schreibgespräch

Alle TeilnehmerInnen erhalten Gelegenheit, ihre Beiträge zu den Vorträgen in einem nach bestimmten Leitfragen vorstrukturierten digitalen Kommunikationsraum einzubringen. Diese Beiträge werden anschliessend von den Early Stage Researchers im «Open Space» diskutiert, strukturiert und zum Abschluss der Tagung komprimiert dem Plenum vorgestellt. Auf dieser Basis findet eine Gesamtdiskussion statt.

Workshops

Workshop 1 von Assistenzprof. Dr. Teresa Limpo (Universität Porto):

Measuring Cognitive Effort and Writing Processes Occurrences in Young Writers:

The Dual- and Triple-Task Techniques

The triple-task technique allows the measurement of writing processes occurrences and cognitive effort. The procedure calls participants to perform three tasks: composing a text, detecting random auditory probes, and categorizing the mental process at the time of the probe. When the technique is implemented without this last component, it is called dual-task technique. I will present and demonstrate the use of the dual- and triple-task techniques and discuss validity and reactivity issues.

Workshop 2: Zarah Weiß und Prof. Dr. Detmar Meurers (Universität Tübingen):

Einführung in die automatische Analyse von Schülertexten

Dies ist eine Einführung in die automatische Sprachanalyse und Modellierung sprachlicher Komplexität, welche in der Zweit- und zunehmend auch Bildungsspracherwerbsforschung zur Messung von Sprachentwicklung und -kompetenz genutzt werden. Nach einer Einführung in den Forschungsstand erarbeiten wir im Praxisteil am Beispiel der Modellierung der Schreibentwicklung von Grundschülerinnen und Grundschulern, wie die Teilnehmenden solche Sprachanalysen in ihrer Forschung nutzen können.

Angebote für Early-Stage-Researchers

Early-Stage-Researchers können sich auf der Tagungswebsite per Formular für spezifische Angebote bewerben:

- In ihren Arbeiten weit fortgeschrittene Personen haben die Möglichkeit, sich für **Kurzvorträge** zu bewerben.
- Promovierende und Habilitierende können sich für **Beratungskolloquien** anmelden.

Organisatorisches

Tagungswebsite und Anmeldung

phzh.ch/dies2021

Kosten

20.- CHF für Early-Stage-Researchers

50.- CHF für ProfessorInnen und weitere Personen

Anmeldeschluss

4. Juni 2021

Tagungsorganisation

Prof. Dr. Maik Philipp und Prof. Dr. Hansjakob Schneider

Pädagogische Hochschule Zürich

dies2021@phzh.ch

Tagungsmanagement

tagungsmanagement@phzh.ch

Tel. +41 43 305 55 05

Tagungsort

Pädagogische Hochschule Zürich (Online-Veranstaltung)

Folgende Institutionen unterstützen diese Veranstaltung finanziell:

swissuniversities



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG